

Kantorei Bassersdorf feiert 125-jähriges Bestehen

Offene Proben zum Jubiläum

Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei Bassersdorf bieten in diesem Jubiläumsjahr allen Gesangsinteressierten die Möglichkeit, zusammen mit dem Chor bei einem Kirchenkonzert aufzutreten zu können. Offene Proben und Türen dienen dem unkomplizierten Einstieg in die Welt der Kirchenchormusik.

von Tobias Jäger

Aufgrund des 125-jährigen Bestehens organisiert der ökumenische Kirchenchor der reformierten und der katholischen Kirchgemeinden Bassersdorf-Nürens Dorf in diesem Jahr vor jedem grossen Konzert eine sogenannte «Offene Probe». Hierzu sind alle Menschen eingeladen, welche Freude am Chorgesang haben und sich den stimmlichen Herausforderungen stellen möchten, auch die weiteren Proben bis zum jeweiligen Konzert zu besuchen. «Wir freuen uns sehr, kamen Anfang März doch bereits vier neue Stimmen dazu, welche für das Kirchenkonzert an Karfreitag mit uns pro-

ben», sagt Maja Brunner, Präsidentin der Kantorei, erfreut. Sie ist selber aktive Sängerin im Chor und singt Sopran.

Die Geselligkeit und das Vereinsleben kommen auch bei der Kantorei Bassersdorf keineswegs zu kurz. Es wird trotz aller notwendigen Ernsthaftigkeit und Konzentration während und in den Proben viel gelacht. Diese Entspannung hilft, sich anschliessend wieder auf die Liedzeilen konzentrieren zu können.

Entwicklung zur Kantorei

Es war der «Vorsinger», welcher in Bassersdorf bis zur Gründung des reformierten Kirchenchors im Jahr 1891 die Lieder während des Gottesdienstes anstimmte. Seit 1918 übernimmt diese Aufgabe die Kirchenorgel. Die Zahl aktiver Sängerinnen und Sänger variierte naturgemäss und wie in jedem Verein über die Zeit. Der Name «Kantorei Bassersdorf» wurde an der Generalversammlung vom 31. März 1973 beschlossen. Von da an beschränkte

sich der Chor nicht mehr nur auf die Suche nach reformierten Mitgliedern, sondern hiess ebenso «sangesfreudige Leute gleich welcher Konfession» willkommen. Zur beinahe zeitgleichen Einweihung der katholischen Kirche Bassersdorf entschloss sich der damalige katholische Pfarrer zusammen mit der Kirchenpflege Kloten-Bassersdorf-Nürens Dorf, diesen Chor finanziell zu unterstützen. Der Weg für einen ökumenischen Chor war damit geebnet. Die Kantorei Bassersdorf wirkt jährlich an jeweils mehreren Sonntagen pro Jahr in Gottesdiensten mit.

Abwechslungsreicher Probetrieb

Seit 2012 steht der Chor unter der musikalischen Leitung von Andreas Meier. Der Dirigent führt seine Sängerinnen und Sänger mit professioneller Direktive und gibt mitunter die Stimmlage oder eine herausfordernde Intonation vor. Bestimmt – aber immer sympathisch und gewitzt – macht er seinen Chor auf Misstöne aufmerksam, welche für

den Laien kaum hörbar sind. Akustische Löcher oder die Qualität eines singenden «O» erkennt manch einer erst dann, wenn Andreas Meier den singenden Vergleich gleich selbst antritt. Ebenfalls zielführend ist das gleichzeitige Singen und im Proberaum umher spazieren. Bei dieser Übung sind dann meist nicht die Töne die Herausforderung, sondern die korrekte und schwierige Zeitabstimmung der Phrasierungen.

Im Übungsraum, dem reformierten Kirchgemeindehaus Bassersdorf, herrscht während der gesamten zwei stündigen Probe eine sehr angenehme und disziplinierte Stimmung. Die aktuell gut 35 Mitglieder überzeugen bis zum letzten Ton des Abends mit ihrem Chorgesang. Natürlich ist auch die Kantorei Bassersdorf auf Neumitglieder angewiesen. Die offenen Proben bieten hierzu beste Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. ■

Informationen auf
www.kantorei-bassersdorf.ch



Konzentrierter Chorgesang mit dem Dirigenten. (tj)

Neuer Ort für Kinderkleiderbörse

Wegen Umbau bei der katholischen Kirche findet die Kinderkleiderbörse des Elternforums dieses Jahr an einem neuen Ort statt. Am 2. April von 9 bis 12 Uhr können Kinderkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Velos und anderes neu in der Cafeteria der bxa Bassersdorf gekauft werden. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des Elternforums finden sich auf www.elternforum-bassersdorf.ch. (e)

Flohmarkt 2016

Es ist soweit, schon bald beginnt die Flohmarktsaison 2016. Ab diesem Jahr findet der «Flohmi» auf dem neuen Dorfplatz bei der Migros und bei Coop statt. Jeweils am Samstag, 2. April, 4. Juni und 10. September wird von 8 bis 16 Uhr gehandelt und feilgeboten. (e)